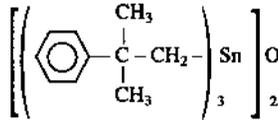


Fenbutatin-Oxid

Synonym:

Bis[tris(2-methyl-2-phenylpropyl)zinn]oxid

Chemische Formel:



Beschaffenheit:

weiße kristalline Substanz; schwacher Eigengeruch;
 Löslichkeit (in g/100 ml bei 23 °C) Wasser: $5 \cdot 10^{-7}$
 Aceton: 0,6
 Benzol: 14,3
 Xylol: 5,6

Vorkommen:

Shell Torque (50 %);
 Shell Torque flüssig (500 g/l)

Verwendung:

Akarizid

Wirkungscharakter/Stoffwechselverhalten:

Organische Zinnverbindung. Bei Ratten und Hunden wird Fenbutatin-Oxid nach oraler, dermaler und Inhalationsaufnahme schnell und vollständig abgebaut und innerhalb weniger Tage mit dem Urin ausgeschieden.
 Langzeitwirkung durch Speicherung im Fett und Gehirn - je nach Gentytypus und Zusatzgiften. Nervengift.

Toxizität:

LD₅₀ Kaninchen oral 1500-3000 mg/kg

Symptome:

Reizt stark die Haut, die Augen und die Atemwege. Orale Aufnahme größerer Mengen kann zu Durchfall, Erbrechen, Lethargie führen.

Nachweis:

akut:

nichtwäßrige Titration mit Toluolsulfonsäure, GLC

chronisch:

Nachweis der Speichergifte durch Untersuchung einer operativ entfernten Fettgeschwulst im Tox-Labor.

Therapie:*akut:*

Giftentfernung (Auge, Haut mit Roticlean), nach Verschlucken Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Magenspülung nach Giftaufnahme in großer Menge.

Plasmaexpander im Schock, Natriumbikarbonat zum Azidoseausgleich. Nach Inhalation Antidot Auxiloson®-Dosier-Aerosol, nach Verschlucken Antidot Dimaval®.

chronisch:

- Expositionsstopp:

Alle diesbezüglichen Giftquellen meiden (siehe Vorkommen).

- Gifttherde beseitigen:

Nach Diagnose eines Erfahrenen (s. Klinische Toxikologie in der Zahnheilkunde, ecomed) alle Zahnwurzeln, die im Kiefer-Übersichts-Röntgen gifthaltig sind, ziehen (zur Untersuchung ins Tox-Labor senden), ausfräsen und zur Langzeitentgiftung der Wunde Salbenstreifen (Terracortril-Augensalbe) alle 3 Tage, 6 Wochen lang erneuern. Keine im MELISA-Allergietest allergisierenden Zahnmaterialien im Mund belassen.

- Zusatzgifte meiden:

Nahrungsgifte (Pestizide, Metalle), Verkehrsgifte (Benzol, Blei, Formaldehyd), Wohngifte (Formaldehyd, Lösemittel, Pestizide), Kleidergifte (Formaldehyd, Farben).

- Vitamin- und eiweißreiche Nahrung:

Frische Nahrung, Gemüse, Fleisch.

Viel Bewegung an frischer Luft.

Täglich zwei Liter Leitungswasser trinken.

Positives Denken, viel Freude, glückliches Sexualleben.

- Fettlösliches Gift aus Speicher entfernen:

Unterbrechung des Leber-Galle-Blut-Kreislaufs durch das Bindemittel Kohle-/Paraffinöl (9:1) jeden 3. Tag je ein Eßlöffel.

- Erst nach erfolgreicher Durchführung obiger Maßnahmen Versuch einer medikamentösen Beeinflussung der Organschäden:

Schwindel: Gingko biloba (3 x 20 mg Tebonin forte)

Schwäche bei „MS“: Calciumantagonist (3 x 200 mg Drgs. Spasmocyclon)

Schlafapnoe: Theophyllin abends

Tetanie: Ca-EAP - 3 x 2 Drgs.

Immun-/u. Nervenstörung: Johanniskraut-Tee trinken

Literatur

Chemicals for Plant Protection, Veterinary Uses, and Public Health, S. 60-63, Deutsche Shell Chemie, Frankfurt